

Covid-19 Maßnahmen in Brasilien*



Erster bestätigter Fall: 26. Februar 2020



Nationaler Notstand: bisher nicht ausgerufen



Schließung der Grenzen: 19. März 2020 (Einreisestopp über den Landweg / Ab dem 27. März Ausweitung auf den Flugverkehr)



Nationale Quarantäne/Ausgangssperre: Bundesstaatlich uneinheitliche Quarantäne-Verordnungen

- In manchen Favelas Verordnungen durch Drogenbanden verhängt



Einschränkung des öffentlichen Lebens

- Grenzschließungen auf unbestimmte Zeit
- Bundesstaatlich uneinheitliche Quarantäne-Verordnungen



Haltung der Bevölkerung

- Ex-Gesundheitsminister Luiz Enrique Mandetta (am 17. März 2020 vom Präsidenten entlassen): eindringliche Warnung vor Corona; ist für einschränkende Maßnahmen im öffentlichen Leben → bessere Umfragewerte als Präsident Jair Bolsonaro
- Bolsonaro bezeichnete Corona zunächst als "kleine Grippe" und ist gegen verhängte Schutzmaßnahmen
- Bevölkerung protestiert mit Panelaços gegen den Präsidenten
- Angst vor Pandemieausbruch in den Favelas - mancherorts verhängen Drogenkartelle Ausgangssperren

*Stand: 26. April; alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

- Quarantäne in Großstädten von anderem Bevölkerungsteil nur noch abnehmend eingehalten



Medizinische Ausstattung und Versorgungslage

- Gesundheitssystem (noch) nicht überlastet, staatliche Unterstützung
- Enorm gefährliche Lage, vor alle in den Favelas drohen dramatische Folgen bei Ausbruch



Erste Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

- Zahlung von zunächst einer Milliarde Dollar an Gesundheitsministerium
- Kreditlinie von insgesamt 2,1 Milliarden Dollar für kleine Unternehmen (Voraussetzung: Keine Entlassung von Arbeitnehmern),
- Erstes monatliches Noteinkommen von 117 Dollar hat 20% der Bevölkerung erreicht